

Gleichnisse

Eine Wirkungsgeschichte

Markus 4, 1-20



1/ Von der Saat und 4 Bodentypen

- Alltagssituation?!
- Saat fällt auf...
 - den harten Weg
 - auf steinigen Boden
 - unter die Dornen
 - auf guten Ackerboden
und bringt Frucht
(30/60/100x)



2/ „Wir verstehen es, aber kapiere es nicht...“

Da sagte er zu ihnen: »Euch ist es von Gott gegeben, das Geheimnis seines Reiches zu verstehen, den Außenstehenden aber wird alles nur in Gleichnissen verkündet.

Denn ›mögen sie auch sehen, sie sollen nichts erkennen, und mögen sie auch hören, sie sollen nichts verstehen, damit sie nicht etwa umkehren und ihnen

vergeben wird‹ (Jes 6,9f)«

Markus 4,10-13



2/ „Wir verstehen es, aber kapiere es nicht...“

- Geheimnis des Reiches als Schlüssel zum Verstehen: **Jesus ist der Christus.**
- Gleichnisse ermöglichen Verstehen, wenn man sich darauf einlässt.
- Gleichnisse als Einladung zur Verhältnisbestimmung mit dem Wirken Gottes.



3/ Vom Wort Gottes und unseren Herzenstypen

Harter Weg - Es dringt nicht ein

„Bei einigen Menschen ist es wie mit der Saat, die auf den Weg fällt. Das Wort wird gesät, doch sobald sie es gehört haben, kommt der Satan und nimmt das Wort wieder weg, das in sie hineingesät worden ist.“ *Markus 4, 15 (vgl. Mk 8,33)*



3/ Vom Wort Gottes und unseren Herzenstypen

Steiniger Boden- Es wächst nicht tief

„Bei anderen ist es wie mit der Saat,
die auf felsigen Boden fällt.

Wenn sie das Wort hören, nehmen
sie es sofort mit Freuden auf, aber
sie sind unbeständige Menschen,
Pflanzen ohne Wurzeln. Sobald sie
wegen des Wortes in Bedrängnis
geraten oder sogar verfolgt werden,
wenden sie sich wieder davon ab.“

Markus 4, 16-17



3/ Vom Wort Gottes und unseren Herzenstypen

Unter den Dornen - Überschattet

„Wieder bei anderen ist es wie mit der Saat, die ins Dornestrüpp fällt. Sie hören das Wort, doch dann gewinnen die Sorgen dieser Welt, die Verlockungen des Reichtums und andere Begierden Raum und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.“ *Markus 4,18-19*



3/ Vom Wort Gottes und unseren Herzenstypen

Guter Boden - Wachstum und Frucht

„Bei anderen schließlich ist es wie
mit der Saat, die auf guten Boden
fällt. Sie hören das Wort, nehmen
es auf und bringen Frucht:
dreißigfach, sechzigfach und
hundertfach.“ *Markus 4,20*



Und jetzt Jesus?
Kann ein Boden
sich selbst ändern?



Harter Weg

„Herr Jesus, es fällt mir schwer mich auf dich und deine Botschaft einzulassen. Wenn du erfahrbar bist, dann hilf mir dabei!“

„Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopf an, und es wird euch geöffnet.“
Matthäus 7,7

Steiniger Boden

„Herr Jesus, ich möchte lernen nicht nur deine Gaben zu wollen, sondern DICH – den Geber. Hilf meinem Glauben, damit er fest wird und in schwierigen Zeiten bestehen kann.“

„Ich aber habe für dich gebetet, dass du deinen Glauben nicht verlierst.“
Lukas 22,32

Unter Dornen

„Herr Jesus, lass nicht zu, dass mein Ego und meine Sehnsüchte mein Leben bestimmen. Bitte vergib mir. Schneide die Dornen zurück, damit mein Leben in deiner Liebe sich entfalten kann.“

„Wer sein Leben erhalten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.“
Matthäus 10,39

Guter Boden

„Herr Jesus, lass alles was du in mich hineinlegst wachsen. Danke, dass du als Gekreuzigter und Auferstandener die Kraft hast mich so zu verändern, dass ich ein guter Boden sein und bleiben kann.“

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt: Ich habe euch dazu bestimmt, zu gehen und Frucht zu tragen – Frucht, die Bestand hat.“
Johannes 15,16